



Waffenruhe beflügelt Aktienmärkte

Donnerstag, 9. April 2026

- Aktienmärkte gestern deutlich im Plus
- Ölpreis sinkt, US-Dollar schwächelt
- Staatsanleiherenditen fallen

Erleichterung an den Aktienmärkten

Die Ankündigung des zweiwöchigen Waffenstillstandes im Krieg der USA und Israels gegen den Iran sorgte für Erleichterung an den Finanzmärkten. Der Preis für Öl der Nordseesorte Brent rutschte gestern unter 92 US-Dollar je Fass, was dem tiefsten Stand seit Mitte März entspricht. Zwar zogen die Notierungen für Rohöl im Tagesverlauf wieder etwas an, verharrten aber unter 100 US-Dollar je Fass. Der deutsche Aktienindex DAX machte gleich zum Handelsstart einen ordentlichen Satz über die Marke von 24.000 Punkten. Letztendlich beschloss der DAX den Handel mit einem Plus von gut 5 %. Auch die US-Aktienmärkte legten zu.

Rally am Rentenmarkt

Am Rentenmarkt kam es gestern angesichts fallender Ölpreise und damit sinkender Inflationssorgen zu einer kräftigen Rally. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen fielen auf den tiefsten Stand seit Mitte März, die Pendanten für zweijährige Laufzeiten sanken ebenfalls deutlich. Spekulationen auf Zinssenkungen der US-Notenbank im weiteren Jahresverlauf gewannen wieder an Fahrt, wurden aber durch die Unsicherheit über das künftige Ölpreisniveau gedämpft. Auch die Bundrenditen gingen merklich zurück. Laut dem gestern veröffentlichten Protokoll der jüngsten Fed-Sitzung vertrat eine wachsende Anzahl der

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2026	
			Hoch	Tief
DAX	24.081	1.159	25.421	22.301
MDAX	30.295	1.562	32.321	27.655
Euro Stoxx 50	5.913	280	6.173	5.501
S&P 500	6.783	166	6.979	6.344
Nasdaq	22.635	617	23.857	20.795
VDAXNEW (in %)	24,1	-6,6	33,8	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2026	
			Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,461	-0,23	2,69	1,97
Bund-Rendite 10Y	2,914	-0,14	3,07	2,61
US-Treasury 2Y	3,787	-0,03	4,03	3,41
US-Treasury 10Y	4,287	-0,03	4,43	3,95
Bund-Future	126,21	1,53	130,23	124,48

Währungshüter die Auffassung, dass bei einem länger anhaltenden Konflikt im Nahen Osten Zinserhöhungen notwendig werden könnten.

US-Dollar schwächelt

In den vergangenen Wochen war die US-Währung als sicherer Hafen an den Devisenmärkten begehrt gewesen, zumal die USA Nettoexporteur von Rohöl sind. Zudem wird der Ölhandel vorwiegend in US-Dollar abgewickelt. Die steigenden Ölpreise seit Beginn des Iran-Kriegs sorgten so ebenfalls für eine höhere Nachfrage nach dem Dollar. Die Ankündigung der Waffenruhe brachte den US-Dollar gestern spürbar unter Druck. Der Greenback notierte gegenüber dem Euro so schwach wie zuletzt Anfang März. Auch gegenüber einer Reihe anderer Währungen wie dem britischen Pfund, dem Schweizer Franken oder dem japanischen Yen verlor der US-Dollar an Wert. Die wiederkehrende Risikofreude sorgte zudem für kräftige Gewinne von Währungen wie dem ungarischen Forint gegenüber dem US-Dollar.

1,1721

US-Dollar je Euro

Der Wechselkurs des US-Dollar zum Euro übersprang gestern die Marke von 1,17 US-Dollar je Euro. So schwach notierte der Greenback gegenüber dem Euro zuletzt Anfang März.

Iran-Konflikt bleibt im Fokus

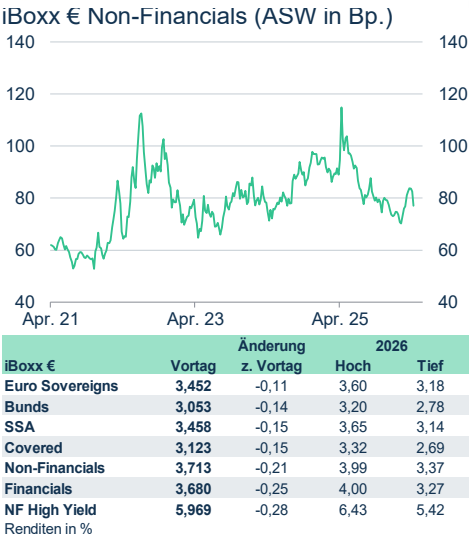
Die bange Frage, ob der Waffenstillstand von allen Seiten eingehalten wird, steht heute im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Viele Punkte sind vor dem Beginn der konkreten Verhandlungen ungeklärt. So ist die von den USA geforderte Öffnung der für den Rohstoffhandel wichtigen Straße von Hormus nicht umgesetzt. Der Iran verweist auf die anhaltenden israelischen Angriffe auf den Libanon. Entsprechend könnte die Euphorie an den Finanzmärkten schnell wieder ausgebremst werden. Der Ölpreis zog bereits etwas an. Die Stimmung an den Aktienmärkten in Asien war heute Morgen gedämpft. Makrodaten werden am heutigen Handelstag einmal mehr eine Randnotiz sein. Am ehesten dürfte die PCE Kernrate Beachtung finden, da diese das bevorzugte Inflationsmaß der Federal Reserve ist.



Dr. Katja Müller
Senior Economist



Credits



Devisen



Rohstoffe



Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,5
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,7
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,0
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,8
USA	BIP	2,9	2,8	2,2	2,2
	Inflation	4,1	3,0	2,7	3,3
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	3,3	2,7
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,6

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,40	2,65	2,65
EZB Einlagesatz	2,000	2,25	2,50	2,50
Tagesgeld (€STR)*	1,931	2,20	2,45	2,45
3M Euribor	2,162	2,35	2,55	2,55
Swap 2J	2,917	2,90	2,80	2,70
Swap 5J	2,961	2,95	2,90	2,85
Swap 10J	3,106	3,15	3,15	3,15
Bund 2J	2,461	2,70	2,65	2,60
Bund 5J	2,615	2,80	2,80	2,80
Bund 10J	2,914	3,10	3,15	3,20
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,620	3,65	3,65	3,40
3M USD Geldmarkt	3,671	3,65	3,65	3,40
Swap 2J	3,617	3,65	3,45	3,25
Swap 5J	3,608	3,65	3,50	3,40
Swap 10J	3,848	4,00	3,95	4,00
Treasury 2J	3,787	3,85	3,65	3,45
Treasury 5J	3,914	4,00	3,85	3,75
Treasury 10J	4,287	4,50	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,729	3,70	3,70	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	4,711	4,90	4,80	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,043	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,390	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	24.081	24.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	5.913	5.700	5.900	6.200
S&P 500	6.783	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	56.308	54.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	109,36	85	80	75
Gasöl ICE	1247,00	1100	1000	900
Gold	4.744	4.800	5.200	5.500
Silber	76,81	70	65	60
Kupfer	12.709	12.550	13.600	14.500
Nickel	17.302	17.800	19.200	20.500
Aluminium	3.455	3.450	3.600	3.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,170	1,18	1,22	1,24
EURJPY	185,114	189	186	182
EURCHF	0,922	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,870	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,970	8,08	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,657	1,67	1,63	1,61
EURBRL	5,969	6,35	6,30	6,20
EURCAD	1,619	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,378	24,00	23,80	23,65
EURHUF	375,900	387,00	384,00	380,00
EURMXN	20,390	22,50	22,30	22,10
EURNOK	11,166	11,35	11,25	11,10
EURPLN	4,249	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,095	5,19	5,25	5,29
EURSEK	10,849	10,65	10,45	10,40
EURTRY	52,043	53,30	56,00	60,20
EURZAR	19,171	19,60	19,00	18,70



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
08:00	DE	Industrieproduktion (M/M)	Feb	0,7	0,3	-0,5	**
14:30	USA	BIP (Q/Q, annualisiert) (final)	Q4	0,7	-	0,7	*
14:30	USA	PCE Kernrate (Y/Y)	Feb	3,1	-	3,1	***
14:30	USA	Persönliche Einkommen (M/M)	Feb	-	-	0,4	**
14:30	USA	Persönliche Ausgaben (M/M)	Feb	-	-	0,4	**

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
- 2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,935	0,017	1,994	1,878
EURIBOR 6M	2,525	0,013	2,589	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	3,995	3,735
CHF Swap 10Y	0,713	0,000	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	2,234	0,000	2,256	1,934
GBP Swap 10Y	4,658	0,000	4,739	4,115
EUR Swap 30Y	3,135	0,000	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,38	-0,20	3,64	3,04	46
Deutschland	2,91	-0,14	3,07	2,61	-
Frankreich	3,52	-0,22	3,79	3,17	60
Griechenland	3,59	-0,24	3,92	3,18	67
Italien	3,70	-0,27	4,02	3,21	78
Niederlande	3,06	-0,16	3,22	2,73	15
Portugal	3,25	-0,19	3,51	2,92	34
Spanien	3,38	-0,20	3,58	2,96	47

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,473	0,000	7,473	7,466
EURSEK	10,849	-0,177	11,025	10,506
EURCNH	7,970	0,020	8,349	7,883
EURHKD	9,158	0,089	9,322	8,958
EURSGD	1,490	0,003	1,511	1,468
EURNZD	2,003	-0,027	2,042	1,954
GBPUSD	1,345	0,020	1,379	1,319

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	Änderung				2026
		1D	1W	YTD	Hoch	
Non-Financials (5,1)*	77	-4	-5	3	88	70
Automobiles & Parts	86	-7	-10	-1	108	75
Chemicals	74	-4	-5	5	86	64
Construction & Materials	74	-4	-5	4	86	65
Food & Beverage	65	-5	-7	2	77	62
Health Care	71	-4	-4	3	82	65
Industrial Goods & Serv.	69	-4	-5	2	81	61
Media	84	-2	-3	13	90	67
Oil & Gas	83	-3	-6	1	95	79
Personal & Household G.	62	-5	-8	0	76	59
Retail	88	-4	-5	17	93	66
Technology	86	-4	-6	9	98	76
Telecommunications	82	-3	-4	3	92	74
Utilities	85	-3	-5	4	94	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	Änderung				2026
		1D	1W	YTD	Hoch	
Financials (4,1)*	82	-6	-7	2	97	74
Banks Sen. Preferred	58	-5	-6	-1	69	52
Banks Sen. Bail-in	74	-6	-8	0	91	68
Insurance	108	-6	-6	6	120	95
Real Estate	102	-7	-9	10	116	88
Main	59	-7	-6	9	74	50
Crossover	297	-37	-29	53	363	241
Senior Financials	65	-7	-6	11	80	53
Sub Financials	108	-14	-12	15	139	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 09.04.2026 07:51

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart